

Edling

Baudenkmäler

- D-1-87-124-8** **Attelthal 2.** Bauernhaus, Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Bundwerk am Wirtschaftsteil, um 1800.
nachqualifiziert
- D-1-87-124-9** **Attelthal 3.** Ökonomiegebäude des ehem. Klosters Attel, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit Putzgliederung, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-124-10** **Attelthal 7.** Ehem. Kleinbauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Hochlaube, Giebel- und Traufbundwerk, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-124-11** **Attelthal 21.** Ehem. Kleinbauernhaus; zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit teils wohl verputztem Blockbauobergeschoss, Giebel- und Traufbundwerk, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-124-12** **Brandstätt 5.** Schloss Brandstätt, dreigeschossiger Satteldachbau mit westlichem Anbau und Architekturmalerei, Wiederaufbau 1666 auf älterer Grundlage.
nachqualifiziert
- D-1-87-124-13** **Daburg 4.** Bauernhaus, Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Bundwerk am Wirtschaftsteil, 1. Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-124-14** **Felling 2.** Stadel, zweigeschossiger Massivbau mit Flachsatteldach und Bundwerk, Mitte 19. Jh.; giebelseitig in Rundbogennische Kruzifix, sog. Franzosenkreuz, hölzerner Corpus Christi mit Maria und zwei Votivtafeln, nach 1800.
nachqualifiziert
- D-1-87-124-16** **Fürholzen 1.** Lourdeskapelle, kleiner Satteldachbau mit Spitzbogenfenstern, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-124-17** **Hart 6; Hart 6 a; Hart 6 b; Hart 6 c; Hart 6 d; Hart 7.** Schloss Hart, Vierflügelanlage, zweigeschossiger Hauptbau mit Satteldach, Putzgliederung, östlichem Standerker und dreigeschlossigen oktagonalem Turm mit Zweibelhaube an der Nordecke, hofseitig zweigeschossige Arkaden, um 1640 als Landschloss ausgebaut, um 1900 verändert, im Obergeschoss Schlosskapelle, 1677; mit Ausstattung; Schlossökonomie, ein- und zweigeschossige Satteldachbauten mit Putzgliederung, den Innenhof in drei Seiten umschließend, im Kern wohl um 1640, um 1900 verändert, durch Torbauten mit dem Schloss verbunden.
nachqualifiziert

- D-1-87-124-1** **Hauptstraße 20.** Kath. Pfarrkirche St. Cyriacus, neubarocker Saalbau mit eingezogenem Chor, im Kern spätgotisch, Anfang 18. Jh. barockisiert, Neubau des Langhauses durch Josef Elsner, 1898; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-124-2** **Hauptstraße 27.** Pfarrhaus, zweigeschossig mit Schopfwalmdach, erbaut 1808; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-124-19** **In der Flur Oberunterach.** Hofkapelle, Satteldachbau mit stark profiliertem Gesims, um 1800, im späten 19. Jh. zur Lourdeskapelle umgebaut; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-124-4** **Lärchenstraße 12.** Wohnteil des ehem. Bauernhauses, eingeschossiger Blockbau mit hohem Kniestock, 1710-1720 (dendro.dat.), Dachkonstruktion 1846 (dendro.dat.).
nachqualifiziert
- D-1-87-124-24** **Lärchenstraße 28.** Bauernhaus, Einfirsthof, stattlicher zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Segmentbogenfenstern und Putzgliederung, wohl 1864, reich geschnitzte Haustür von Franz Xaver Bacher, 1880/81; Rosstall, zweigeschossiger Massivbau mit Satteldach und Putzgliederung, gleichzeitig; Holzlege mit einseitig abgeschlepptem Satteldach, um 1900.
nachqualifiziert
- D-1-87-124-7** **Nähe Hochhauser Weiher.** Wegkapelle, Satteldachbau mit Spitzbogenfenstern und Putzgliederung, Ende 19. Jh.; mit Ausstattung; nördlich des Ortes.
nachqualifiziert
- D-1-87-124-31** **Nähe Raiffeisenstraße.** Wasserturm, mehrgeschossiger Betonbau auf quadratischem Grundriss mit auskragender Holzverschalter Wasserstube, bez. 1926.
nachqualifiziert
- D-1-87-124-18** **Obersteppach 4.** Getreidekasten, erdgeschossiger Blockbau, wohl 2. Hälfte 17. Jh., von jüngerem Stadel überbaut.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-1-87-124-3** **Pfarrer-Huber-Weg 2.** Bundwerkstadel mit Flachsatteldach und Resten alter Bemalung, bez. 1809.
nachqualifiziert
- D-1-87-124-5** **Raiffeisenstraße 1.** Bauernhaus, Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau, Wohnteil mit Putzgliederung, Fresken und Hochlaube, Wirtschaftsteil mit Bundwerk, bez. 1822.
nachqualifiziert

- D-1-87-124-28** **Raiffeisenstraße 4.** Bauernhaus, Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Stichbogenfenstern und Putzgliederungen, um 1870/80.
nachqualifiziert
- D-1-87-124-6** **Raiffeisenstraße 13.** Wohnteil des ehem. Bauernhauses, sog. Krippnerhaus, zweigeschossiger Blockbau mit Flachsatteldach, umlaufender Laube und Hochlaube, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-124-20** **Ramsau 2.** Ehem. Bauernhaus, Einfirsthof, Flachsatteldachbau mit Blockbauobergeschoss mit traufseitiger Laube und Hochlaube, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-124-21** **Roßhart 9 a.** Bauernhaus, Einfirsthof, Flachsatteldachbau mit Blockbauobergeschoss und Giebelbundwerk, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-124-22** **Roßhart 10.** Bauernhaus, Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Gurtgesims, Rundbogenöffnungen im Giebel und profilierten Balkenköpfen, am Wirtschaftsteil Bundwerk, bez. 1855.
nachqualifiziert
- D-1-87-124-23** **Rudering 1; Rudering 1 a.** Wohnteil eines Bauernhauses, Flachsatteldachbau mit Blockbauobergeschoss, verschalter Hochlaube und traufseitiger Laube, bez. 1766; Bundwerkstadel mit Flachsatteldach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-124-25** **Weidachmühle 1.** Wohnteil des ehem. Bauernhauses, Flachsatteldachbau mit Blockbauobergeschoss, Bundwerkgiebel und traufseitiger Laube, 1743/44 (dendro.dat.).
nachqualifiziert
- D-1-87-124-26** **Weidachmühle 2.** Hofkapelle, Satteldachbau mit Spitzbogenfenstern und Dachreiter, 3. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-124-27** **Wolfrain 2; In Wolfrain.** Parallelhof; ehem. Bauernhaus, Einfirstanlage, zweigeschossiger Flachsatteldachbau, Wohnteil mit Blockbauobergeschoss und Giebelbundwerk, Wirtschaftsteil mit Bundwerk, Ende 18. Jh.; Stadel, Flachsatteldachbau in Ziegelbauweise und traufseitigem Bundwerk, Mitte 19. Jh.; Brechhütte, eingeschossiger Flachsatteldachbau mit Blockbauwand, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 28

Edling

Bodendenkmäler

- D-1-7938-0053** Teilweise verebnete Grabhügel mit Bestattungen der der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7938-0054** Verebnete Grabhügel mit Bestattungen der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7938-0055** Viereckschanze der späten Latènezeit sowie Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7938-0057** Straße der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7938-0061** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7938-0063** Siedlung der Hallstattzeit und der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7938-0066** Körpergräber der frühen Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-1-7938-0067** Brandgräber der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7938-0069** Brandgräber der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7938-0105** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich von Schloss Brandstätt und seiner Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-7938-0110** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Cyriakus in Edling und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-7938-0111** Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich von Schloss Hart.
nachqualifiziert
- D-1-7938-0112** Wasserburgstall des hohen und späten Mittelalters ("Hochhaus").
nachqualifiziert
- D-1-7938-0214** Burgstall des hohen Mittelalters ("Daburg").
nachqualifiziert

D-1-7939-0058 Körpergräber der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 15